

# **Antrag zum Leistungsverweigerungsrecht für wesentliche Dauerschuldverhältnisse und Angaben zur Rückzahlung**

1. Füllen Sie die hervorgehobenen Felder aus und kreuzen Sie die auf Sie zutreffenden Kästchen an.

2. Schicken Sie **das Dokument zusammen mit einem Nachweis** zum erzielten Lohn oder einem Schreiben des Arbeitgebers (zwingend erforderlich) per Fax (mit qualifiziertem Sendebrief) oder per Post (Einwurfschreiben) an:

net services GmbH & Co. KG  
Lise-Meitner-Str. 4  
24941 Flensburg

**Antrag zur Ausübung des Leistungsverweigerungsrecht nach Artikel 240 § 1 EGBGB wegen Gefährdung des angemessenen Lebensunterhalts aufgrund COVID-19-Pandemie samt Rückzahlung**

**Kunden Nr.:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

Aufgrund der COVID-19-Pandemie bin ich gegenwärtig nicht in der finanziellen Lage, meiner Zahlungspflicht aus dem o. g. Vertrag nachzukommen. Wegen der Folgen der COVID-19-Pandemie habe ich erhebliche Einkommenseinbußen erlitten.

Kreuzen Sie die konkrete Bezeichnung des Umstands an:

- Ich befinde mich seit dem \_\_.\_\_.\_\_\_\_ in Kurzarbeit.
- Mein Arbeitgeber hat aufgrund der COVID-19-Pandemie Insolvenz anmelden müssen und die Lohnersatzleistungen sind deutlich geringer als der normale Lohn.
- Ich bin selbständig tätig und alleinerziehend und kann aufgrund der Kinderbetreuung derzeit meiner gewohnten Arbeitstätigkeit nicht nachgehen.
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

Eine Erfüllung meiner Verbindlichkeiten aus dem o. g. Vertrag ist mir daher derzeit nicht zumutbar. Ohne den Zahlungsaufschub wäre mein angemessener Lebensunterhalt oder der meiner unterhaltsberechtigten Angehörigen gefährdet. Mir ist bekannt, dass dieses Leistungsverweigerungsrecht nur für Zahlungen aus Festnetzleistungen gilt (Sprache, Daten). Aus diesem Grunde beantrage ich, dass ab sofort für meinen Telefonanschluss eine Sperre für ausgehende Telefonate zu Sonderrufnummern hinterlegt wird.

Ich mache für den Zeitraum \_\_.\_\_.\_\_\_\_ bis \_\_.\_\_.\_\_\_\_ (aktuell bis 30.06.2020 möglich) von meinem Leistungsverweigerungsrecht nach Artikel 240 § 1 EGBGB Gebrauch und verlange den Aufschub meiner Zahlungsverpflichtung.

Nach Beendigung des Leistungsverweigerungsrecht wünsche ich eine Rückzahlung der bis dahin angefallenen Entgelte wie folgt (bitte entsprechend ankreuzen):

Rückzahlung der offenen Forderung in einer Zahlung

Rückzahlung der offenen Forderungen in Raten:

Monatlich 25,00 €

Monatlich 30,00 €

Monatlich 40,00 €

Monatlich 50,00 €

Mir ist bewusst, dass ich neben der Rückzahlung der gestundeten Beträge die monatlich anfallenden Kosten für meinen Telefon-/Internetanschluss ebenfalls zahlen muss.

Entsprechend meiner Auswahl, erhalte ich nach Ende der Stundungsperiode un-  
aufgefordert eine schriftliche Rückzahlungsvereinbarung seitens net services  
GmbH & Co. KG. Auf dieser Rückzahlungsvereinbarung sind neben den Zahlungs-  
terminen und Beträgen auch die Bankverbindung hinterlegt. **Mir ist bekannt,  
dass für den gesamten Zeitraum der Rückzahlungsvereinbarung die Zah-  
lung der Raten und der laufenden Rechnungen ausschließlich per Über-  
weisung möglich ist.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift